

# **IDIconTOTO - Interkultureller Dialog und Integration mit Deutsch**

Lehrgang für Kursleiterinnen und Kursleiter im Integrationsumfeld DaZ, als SVEB 1 anerkannt

*Von Rosa-Maria Rizzo*

**Mit dem Lehrgang IDIconTOTO bietet der AkDaF Schweiz seit 2003 eine gezielt integrationsspezifische, professionelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit für Kursleitende in interkulturellen Umfeldern an.**

## **Wie es zu diesem AkDaF-Weiterbildungsangebot kam**

Die Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz wird mittlerweile als gesamtgesellschaftliche Aufgabe angesehen. Um sie zu fördern, werden von zahlreichen Trägern Sprachförderungs- und Integrationskurse angeboten. Diese „boomten“ nicht zuletzt auch dank der seit 2001 über Beitragsgesuche zuhanden der Eidgenössischen Ausländerkommission EKA erhältlichen Bundesförderung. Dementsprechend waren und sind kompetente und angemessen qualifizierte Kursleitende in zunehmender Zahl gefragt. Alarmiert durch den Umstand, dass in den Kursen deshalb häufig Personen eingesetzt wurden, die über keine oder nur wenige Kenntnisse in den Bereichen Integrationsförderung, Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung sowie Methodik/Didaktik für DaZ verfügten, führte der AkDaF-Vorstand 2002/03 eine „Marktabklärung“ durch in Bezug auf standardisierte, qualitativ hoch stehende, bedarfs- und bedürfnisgerechte Angebote zur Qualifizierung und Professionalisierung von Auszubildenden. Diese ergab, dass es noch kaum gezielt integrations-spezifische, professionelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Kursleitende gab. So hat der AkDaF als gesamtschweizerisch tätiger Verband im Bereich DaF/DaZ beschlossen, diese Lücke zu füllen. Mit den entsprechenden fachlichen Kompetenzen und nicht zuletzt auch dank namhafter Unterstützung durch die EKA bzw. das Bundesamt für Migration (BFM) hat der AkDaF 2003/04 den Lehrgang IDIconTOTO entwickelt sowie (als Pilotphase 1) Lehrgänge in Winterthur, Olten und Basel durchgeführt und evaluiert. Sowohl die grosse Nachfrage - auch im 2005 wurden vier Lehrgänge realisiert - als auch die verbandsinterne Evaluation der IDIconTOTO-Lehrgänge deuten darauf hin, dass die Professionalität von Kursleitenden in durch die EKA bzw. das BFM mit-finanzierten Sprach- und Integrationskursen (und damit auch die Nachhaltigkeit ihrer Wirkung) deutlich verbessert werden können.

## **Konzeptionelle Grundlagen des AkDaF-Lehrgangs IDIconTOTO:**

- Ziele des Fachverbands AkDaF
- Leitbild des Fachverbands AkDaF
- Berufsleitbild AkDaF
- Resolution Zuoz AkDaF-GV 2002

Alle diese Grundlagenpapiere sind zu finden auf: [www.akdaf.ch](http://www.akdaf.ch)

### **Zielgruppe**

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die bereits Deutsch als Zweitsprache im Migrationsbereich unterrichten oder sich auf eine entsprechende Unterrichtstätigkeit vorbereiten wollen. Sie verfügen über keine oder über keine ausreichenden Kenntnisse in den Bereichen Methodik/Didaktik in DaZ, Integrationsförderung und interkulturelles Lehren und Lernen sowie Andragogik.

### **Kursinhalte**

Der Kurs ist modular aufgebaut und umfasst drei Module:

Modul A: Andragogik (Erwachsenenbildung)

Modul D: Methodik/Didaktik im Bereich DaZ

Modul I: Integration; interkulturelles Lehren und Lernen

#### Modul A: Andragogik

Das Lernen Erwachsener, Lernbiographie, Kommunikation und Gesprächsführung, Gruppendynamik, Gruppen führen und leiten, Methodik und Rhythmisierung, Binnendifferenzierung, andragogische Leitziele, Qualifikations- und Zertifizierungsinstrumente, Evaluation

Diese Inhalte entsprechen den Anforderungen des SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung, [www.alice.ch](http://www.alice.ch)) für die Erlangung des Zertifikats SVEB 1.

#### Modul D: Didaktik/Methodik Deutsch als Zweitsprache

Lehr- und Lernsituation; Faktoren, die den Unterricht prägen; Unterrichtsvorbereitung: Lernziele und Lernphasen, Übungen und Aufbau von Übungssequenzen in den vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

#### Modul I: Integration

Migration als prägende Lebenserfahrung, interkulturelle Sensibilisierung, interkulturelle Probleme und Konflikte, interkulturelle Methoden und Inhalte im Sprachunterricht

### **Kursabschluss und Anerkennung**

Für einen erfolgreichen Abschluss muss im Rahmen des Moduls A ein so genanntes Micro-Teaching - eine in sich geschlossene Unterrichtssequenz - durchgeführt werden. Ausserdem wird eine Abschlussarbeit verlangt, welche die eigene Entwicklung einer Unterrichtssequenz beinhaltet.

Der Lehrgang IDIconTOTO wird vom SVEB anerkannt. Bei Erfüllung der entsprechenden Bedingungen wird den Absolventen und Absolventinnen des Lehrgangs ein SVEB 1 Zertifikat ausgestellt.

### **Kursleitung**

Die Kursleiter und -leiterinnen sind erfahrene Erwachsenenbildner und Erwachsenenbildnerinnen. Sie erfüllen das Anforderungsprofil für Dozierende in AdA-Modulen gemäss Beschluss der QS-Kommission SVEB vom 2.9.2004.

### **Kursumfang und Kursdaten**

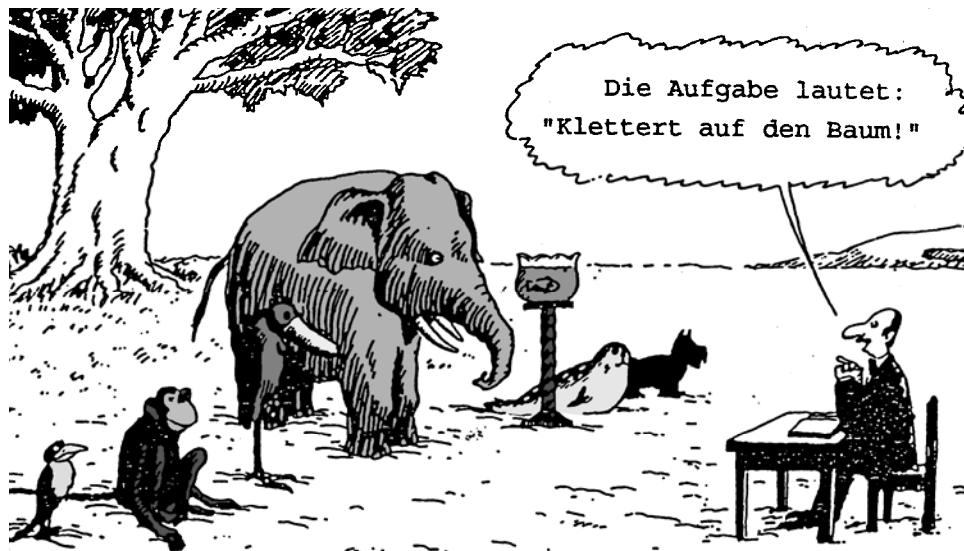
Der Kurs beinhaltet insgesamt 126 Lektionen und wird in Form eines Jahreskurses angeboten:

Eine Impulswoche (Montag bis Freitag, 5 Kurstage) sowie weitere 15 Kurstage, jeweils am Freitagnachmittag und am Samstag, über insgesamt 7 Monate verteilt.

Detaillierte Informationen über die Kursinhalte und -programme IDIconTOTO 2006 finden Sie unter: [www.akdaf.ch](http://www.akdaf.ch)

### **A propos Professionalisierung:**

**Zu Beginn machte man sich als Kursleitende/r noch nicht sooo viele Gedanken über die Heterogenität der Kursteilnehmenden ...**

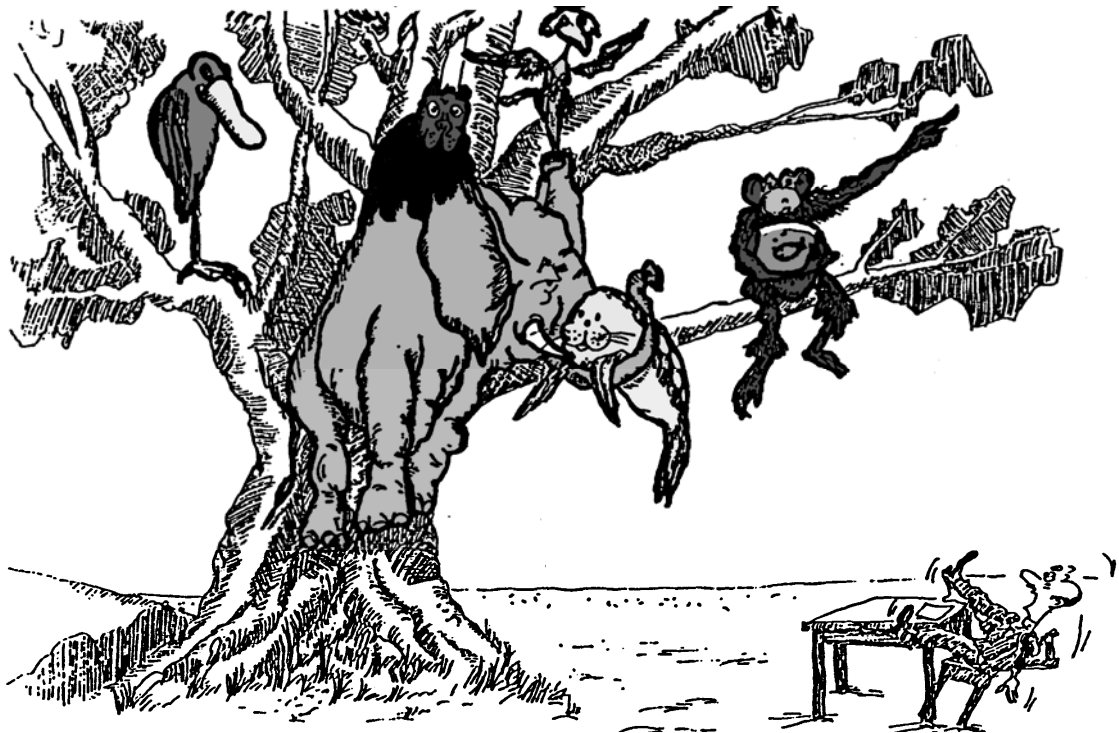


Quelle:

AKADEMIE FÜR  
ERWACHSENEN-  
BILDUNG LUZERN

... und verlangte von den Lernenden ab und an vielleicht auch 'mal Dinge, von denen nicht einmal die Kursleitenden selbst erwarteten, ... dass diese sie hinkriegen würden ...

Heute wissen wir (zum Glück), wie viel die so genannt „Lehrenden“ von den so genannt „Lernenden“ über das Unterrichten lernen können. Der AkDaF-Lehrgang IDIconTOTO trägt den neuesten Erkenntnissen über das „Lehren-Lernen“ in hohem Masse Rechnung!



Quelle:

AKADEMIE FÜR  
ERWACHSENEN-  
BILDUNG LUZERN